

Bachelor of Arts

Musiktheorie

Modulhandbuch

Hochschule für Musik Mainz
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 28
55128 Mainz
www.hfm-mainz.de

Inhalt

Modul 1: Musiktheorie 1

Modul 2: Musiktheorie 2

Modul 3: Musikalische Praxis 1

Modul 4: Musikalische Praxis 2

Modul 5: Musikwissenschaft 1

Modul 6: Musikwissenschaft 2

Modul 7: Musiktheorie und Musikwissenschaft

Modul 8: Musikdidaktik

Modul 9: Abschlussmodul

Modul 1	Musiktheorie 1 <i>Music Theory 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	23 LP = 690 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Hauptfach Satzlehre	KG	1+2	P	4 SWS		8 LP
b) Hauptfach Gehörbildung	KG	1+2	P	2 SWS		4 LP
c) Form- und Strukturanalyse	Ü	1	P	2 SWS		2 LP
d) Analyse	Ü	1+2	P	4 SWS		5 LP
e) Klavierpraxis	EU	1+2	P	2 SWS		4 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	c) Hausarbeit (ca. 12 Seiten)					
Modulprüfung	d) Hausarbeit (ca. 12 Seiten)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
a) <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der historischen und systematischen Musiktheorie • Fähigkeit zur selbständigen Analyse komplexer Musik • Fähigkeit, kompositions- und theoriegeschichtliche Phänomene in Kontexte einzuordnen b) <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, alle Aspekte von Musikwerken zu erfassen • Fähigkeit, gehörte Musik niederzuschreiben, nachzusingen oder vom Blatt zu singen c) <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse musikalischer Formen und Formungsprinzipien • Erwerb grundlegender analytischer Fertigkeiten • Bündelung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten bei der historisch adäquaten Analyse d) <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit der stilistischen Bewertung und Einordnung musikalischer Werke der verschiedenen Zeiträume • Befähigung zur adäquaten, aspektbezogenen Werkanalyse • Kenntnisse von Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens e) <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Generalbass vorbereitet – sowohl solistisch wie auch im Ensemble – und vom Blatt zu spielen • Fähigkeit, eine Partitur auf dem Klavier auf das Wesentliche reduziert zu spielen 						

Inhalte	
a)	<ul style="list-style-type: none"> • Musiktheoretische Systeme und musikalische Topoi • Kontrapunkttechniken von den Anfängen der Mehrstimmigkeit bis zur Gegenwart • Realisierung eigener Satzaufgaben nach stilistischer Vorgabe • Aspektbezogene und komplexe Analysen von Musikwerken aller Epochen
b)	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Höranalyse unter den Aspekten Melodik, Harmonik, Form, Struktur, Instrumentation, stilistischer Kontext
c)	<ul style="list-style-type: none"> • Formenlehre (grundlegende musikalische Formungsprinzipien, zentrale musikalische Formen der abendländischen Musikgeschichte)
d)	<ul style="list-style-type: none"> • Stilistische Entwicklung der Musik in den verschiedensten Zeiträumen • Entwicklung kompositorischer Techniken und formaler Strukturen an ausgewählten Beispielen
e)	<ul style="list-style-type: none"> • Stilistische Differenzierung unterschiedlicher Generalbasspraktiken • Partimentospiel • Zusammenhänge zwischen Generalbass, Kontrapunkt und Satzmodellen • Partiturspiel als Übertragung der wesentlichen Inhalte von Chor-, Kammermusik-, und Orchesterpartituren auf das Klavier
Zugangsvoraussetzung(en)	Bestandene Eignungsprüfung
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Unterrichtssprache Deutsch Prüfungssprache Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	23/180
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht Veranstaltungen	gemäß § 5 PO
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen und Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	a)–d) B.Mus. Klavier, Orchester
Sonstiges	

Modul 2	Musiktheorie 2 <i>Music Theory 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	28 LP = 840 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Hauptfach Satzlehre	KG	3+4	P	4 SWS		8 LP
b) Hauptfach Gehörbildung	KG	3+4	P	2 SWS		4 LP
c) Analyse	Ü	3+4	P	4 SWS		6 LP
d) Instrumentation	Ü	3+4	P	4 SWS		6 LP
e) Klavierpraxis	EU	3+4	P	2 SWS		4 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	c) Hausarbeit (ca. 12 Seiten); d) Portfolio					
Modulprüfung	Modulübergreifende künstlerisch-praktische Prüfung in Generalbassspiel (15 Minuten) und Partiturspiel (15 Minuten)					

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
a) <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der historischen und systematischen Musiktheorie • Fähigkeit zur selbständigen Analyse komplexer Musik • Fähigkeit, kompositions- und theoriegeschichtliche Phänomene in Kontexte einzuordnen b) <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, alle Aspekte von Musikwerken zu erfassen • Fähigkeit, gehörte Musik niederzuschreiben, nachzusingen oder vom Blatt zu singen c) <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit der stilistischen Bewertung und Einordnung musikalischer Werke der verschiedenen Zeiträume • Befähigung zur adäquaten, aspektbezogenen Werkanalyse d) <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Instrumentation / Arrangement • Praktische Erfahrung hinsichtlich der Instrumentation in Kompositionen für Orchester e) <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Generalbass vorbereitet – sowohl solistisch wie auch im Ensemble – und vom Blatt zu spielen • Fähigkeit, eine Partitur auf dem Klavier auf das Wesentliche reduziert zu spielen 	
Inhalte	
a) <ul style="list-style-type: none"> • Musiktheoretische Systeme und musikalische Topoi • Kontrapunkttechniken von den Anfängen der Mehrstimmigkeit bis zur Gegenwart • Realisierung eigener Satzaufgaben nach stilistischer Vorgabe • Aspektbezogene und komplexe Analysen von Musikwerken aller Epochen b) <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Höranalyse unter den Aspekten Melodik, Harmonik, Form, Struktur, Instrumentation, stilistischer Kontext c) <ul style="list-style-type: none"> • Stilistische Entwicklung der Musik in den verschiedensten Zeiträumen • Entwicklung kompositorischer Techniken und formaler Strukturen an ausgewählten Beispielen d) <ul style="list-style-type: none"> • Instrumentationsübungen und elementare Arrangiertechniken • Analysen der Instrumentation von Orchesterwerken e) <ul style="list-style-type: none"> • Stilistische Differenzierung unterschiedlicher Generalbasspraktiken • Partimentospiel • Zusammenhänge zwischen Generalbass, Kontrapunkt und Satzmodellen • Partiturspiel als Übertragung der wesentlichen Inhalte von Chor-, Kammermusik-, und Orchesterpartituren auf das Klavier 	
Zugangsvoraussetzung(en)	Bestandene Eignungsprüfung
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Unterrichtssprache Deutsch Prüfungssprache Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	28/180
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht Veranstaltungen	gemäß § 5 PO
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen und Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	a)–d) B.Mus. Klavier, Orchester
Sonstiges	

Modul 3	Musikalische Praxis 1 <i>Music Practice 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	14 LP = 420 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Hauptfach Klavier oder Gesang	EU	1+2	P	2 SWS		4 LP
b) Nebenfach Klavier oder Gesang	EU	1+2	P	2 SWS		4 LP
c) Ensemble / Hochschulchor	Ü	1+2	P	6 SWS		6 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	b) künstlerisch-praktische Prüfung nach dem 2. Semester (ca. 15 Minuten)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
a-b)						
Bei Hauptfach Klavier						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> entwickeln ihre spieltechnischen Grundlagen und musikalische Gestaltungsfähigkeit an Stücken unterschiedlicher Epochen bzw. Stilistiken weiter; erarbeiten ein grundlegendes Repertoire an Stücken mittleren bis fortgeschrittenen Niveaus aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilrichtungen; können auf der Basis ihrer spieltechnischen Kompetenzen in Ensembles mitwirken. 						
Nebenfach Gesang:						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> erwerben eine grundlegende / solide und ausbaufähige Gesangstechnik und entwickeln eine bewusste Stimmgebung beim Singen und Sprechen; entwickeln ein Verständnis für unterschiedliche stimmliche Ausdrucksideale; / können unterschiedliche stimmliche Ausdrucksideale grundlegend umsetzen; kennen die physiologischen Grundlagen und Methoden der Stimmschulung bei Kindern und Jugendlichen und können mit dem Mikrophon umgehen; können auf der Basis ihrer gesanglichen Kompetenzen in Ensembles mitwirken. 						
Bei Hauptfach Gesang						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> entwickeln ihre Gesangstechnik an Stücken unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen; entwickeln Vertrautheit mit unterschiedlichen stimmlichen Ausdrucksidealen und [können] ausgewählte Ausdrucksideale selbst umsetzen; erarbeiten ein grundlegendes Repertoire an Stücken aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilistiken; kennen die physiologischen Grundlagen und Methoden der Stimmschulung bei Kindern und Jugendlichen und können mit dem Mikrophon umgehen; können auf der Basis ihrer gesanglichen Kompetenzen in Ensembles mitwirken. 						
Instrumentales Nebenfach:						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> entwickeln grundlegende spieltechnische Fähigkeiten und musikalische Gestaltungsfähigkeit auf dem Instrument weiter; können auf der Basis ihrer spieltechnischen Kompetenzen in Ensembles mitwirken. 						
c) Chor oder Ensemble						
Erwerb der Fähigkeit, im Chor bzw. im Ensemble aktiv mitzuwirken						

Inhalte	
a-b)	
Bei Hauptfach Klavier:	
<ul style="list-style-type: none"> • Stücke aus unterschiedlichen Epochen und Stilen; Spieltechniken; grundlegendes Repertoire • Grundlegende / Fortgeschrittene Techniken beim Singen und Sprechen (Nebenfach Gesang) • Erweiterte Grundlagen der Stimmbildung (Nebenfach Gesang) 	
Bei Hauptfach Gesang:	
<ul style="list-style-type: none"> • Stücke aus unterschiedlichen Epochen und Stilen; fortgeschrittene Gesangstechniken; Ausdrucksideale; grundlegendes / erweitertes Repertoire • Erweiterte spieltechnische Grundlagen und musikalische Gestaltungsprinzipien; einfache Stücke / Stücke mittleren Niveaus aus unterschiedlichen Stilen und Epochen (instrumentales Nebenfach) 	
(c)	
<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Proben und Konzerten von Kammermusikensembles der Hochschule • Teilnahme an Proben und Konzerten des Hochschulchors einschließlich stimmbildnerischer Arbeit • Teilnahme an Proben und Konzerten des Jazzchors der Universität einschließlich stimmbildnerischer Arbeit oder an Proben und Konzerten von Jazzensembles der Hochschule nach Absprache • Übungen zur Improvisation auf dem Instrument • Mitwirken im Hochschulchor 	
Zugangsvoraussetzung(en)	Bestandene Eignungsprüfung
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch Prüfungssprache Deutsch und Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	14/180
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht Veranstaltungen	gemäß § 5 PO
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen und Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.Ed. Musik
Sonstiges	Angaben zu Repertoire und Prüfungsinhalten der einzelnen Haupt- und Nebenfächer sind bei den jeweiligen Fachdozent*innen zu erfragen.

Modul 4		Musikalische Praxis 2 <i>Music Practice 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
a) Hauptfach Klavier oder Gesang	EU	3+4	P	2 SWS		5 LP	
b) Ensemble / Hochschulchor	Ü	3+4	P	6 SWS		6 LP	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit							
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)							
Modulprüfung	a) künstlerisch-praktische Prüfung nach dem 4. Semester (ca. 15 Minuten)						

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

a)

Bei Hauptfach Klavier

Die Studierenden

- entwickeln ihre spieltechnischen Grundlagen und musikalische Gestaltungsfähigkeit an Stücken unterschiedlicher Epochen bzw. Stilistiken weiter;
- erarbeiten ein grundlegendes Repertoire an Stücken mittleren bis fortgeschrittenen Niveaus aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilrichtungen;
- können auf der Basis ihrer spieltechnischen Kompetenzen in Ensembles mitwirken.

Bei Hauptfach Gesang

Die Studierenden

- entwickeln ihre Gesangstechnik an Stücken unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen;
- entwickeln Vertrautheit mit unterschiedlichen stimmlichen Ausdrucksidealen und [können] ausgewählte Ausdrucksideale selbst umsetzen;
- erarbeiten ein grundlegendes Repertoire an Stücken aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilistiken;
- kennen die physiologischen Grundlagen und Methoden der Stimmschulung bei Kindern und Jugendlichen und können mit dem Mikrophon umgehen;
- können auf der Basis ihrer gesanglichen Kompetenzen in Ensembles mitwirken.

b) Chor oder Ensemble

Erwerb der Fähigkeit, im Chor bzw. im Ensemble aktiv mitzuwirken

Inhalte

a)

Bei Hauptfach Klavier:

- Stücke aus unterschiedlichen Epochen und Stilen; Spieltechniken; grundlegendes Repertoire
- Grundlegende / Fortgeschrittene Techniken beim Singen und Sprechen (Nebenfach Gesang)
- Erweiterte Grundlagen der Stimmbildung (Nebenfach Gesang)

Bei Hauptfach Gesang:

- Stücke aus unterschiedlichen Epochen und Stilen; fortgeschrittene Gesangstechniken; Ausdrucksideale; grundlegendes / erweitertes Repertoire
- Erweiterte spieltechnische Grundlagen und musikalische Gestaltungsprinzipien; einfache Stücke / Stücke mittleren Niveaus aus unterschiedlichen Stilen und Epochen (instrumentales Nebenfach)

(b)

- Teilnahme an Proben und Konzerten von Kammermusikensembles der Hochschule
- Teilnahme an Proben und Konzerten des Hochschulchors einschließlich stimmbildnerischer Arbeit
- Teilnahme an Proben und Konzerten des Jazzchors der Universität einschließlich stimmbildnerischer Arbeit oder an Proben und Konzerten von Jazzensembles der Hochschule nach Absprache
- Übungen zur Improvisation auf dem Instrument
- Mitwirken im Hochschulchor

Zugangsvoraussetzung(en)	Bestandene Eignungsprüfung
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch Prüfungssprache Deutsch und Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	11/180
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht Veranstaltungen	gemäß § 5 PO
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen und Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.Ed. Musik
Sonstiges	Angaben zu Repertoire und Prüfungsinhalten der einzelnen Haupt- und Nebenfächer sind bei den jeweiligen Fachdozent*innen zu erfragen.

Modul 5	Musikwissenschaft 1 <i>Musicology 1</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	22 LP = 660 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Einführung in die Musikwissenschaft	Ü	1	P	4 SWS		4 LP
b) Musikgeschichte im Überblick	V	1+2	P	4 SWS		6 LP
c) Seminar Musikwissenschaft	S	1	P	2 SWS		4 LP
d) Methoden und Fragestellungen der Musikwissenschaft	Ü	2	P	2 SWS		4 LP
e) Musikgeschichte in Beispielen	Ü	2	P	4 SWS		4 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	Unbenotete Klausur bei a) (60 Minuten)					
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit in (c) (2 Wochen, ca. 12 Seiten)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
(a-c) Die Studierenden eignen sich grundlegende Kenntnisse zu Umfang, Aufgaben und Zielen des Fachs sowie musikwissenschaftliche Arbeitstechniken an und sind in der Lage, diese anzuwenden. d)-e): Die Studierenden eignen sich vertiefte Kenntnisse zu Methoden und Fragestellungen der Musikwissenschaft an und sind in der Lage, diese anzuwenden.						
Inhalte						
a) Umfang, Geschichte und Gliederung des Fachs; Beherrschung zentraler musikwissenschaftlicher Hilfsmittel (die wichtigsten Recherchemöglichkeiten und -strategien, die Arbeit mit verschiedenen musikbezogenen Quellen und der Umgang mit gedruckten bzw. elektronisch zu Verfügung stehenden Lexika, Enzyklopädien und Verzeichnissen). b) Musikgeschichte auf der Basis einer integrativen kulturgeschichtlichen Deutung von Musik c) Exemplarische Einblicke in das musikwissenschaftliche Arbeiten. d): exemplarische Beschäftigung mit Forschungsfragen der Musikwissenschaft sowie deren methodische Reflexion e): exemplarische Beschäftigung mit Kompositionen aus Mittelalter bis Moderne						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Unterrichtssprache Deutsch Prüfungssprache Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	22/180					
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht Veranstaltungen	gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 7					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Die oder der Studiengangsbeauftragte Musikwissenschaft im IKM; Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen und Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Musikwissenschaft					
Sonstiges						

Modul 6	Musikwissenschaft 2 <i>Musicology 2</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	22 LP = 660 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Musikgeschichte im Überblick	V	3+4	P	4 SWS		6 LP
b) Musikgeschichte vor 1600	V	3	P	2 SWS		3 LP
c) Musikgeschichte vor 1600	S	3	P	2 SWS		5 LP
d) Praxisfelder der Musikwissenschaft	Ü	4	P	4 SWS		8 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	a) Klausur (120 Minuten); d) Portfolio					
Modulprüfung	b) Hausarbeit (ca. 12 Seiten)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<p>a) Die Studierenden kennen weitere wesentliche Stationen der Musikgeschichte und wissen, musikgeschichtliche Zusammenhänge aufzuzeigen.</p> <p>b)-c) Die Studierenden erwerben Fachwissen zur Musikgeschichte vor ~1600 und kennen 'alte Tonarten' sowie historische Satztechniken (insbesondere Kontrapunkt). Sie sind zu einer integrativen kulturgeschichtlichen Deutung von Musik befähigt und wissen, das erworbene Fachwissen sicher in Wort und Schrift zu präsentieren; außerdem gehen sie musikanalytisch sicher mit Musik vor ~1600 um.</p> <p>d) Die Studierenden erwerben (zunächst grundlegende, späterhin vertiefte) Fertigkeiten zur musikwissenschaftlichen Berufspraxis und sind in der Lage, Lösungsvorschläge für berufspraktische Anforderungen zu entwickeln</p>						
Inhalte						
<p>a) Musikgeschichte auf der Basis einer integrativen kulturgeschichtlichen Deutung von Musik</p> <p>b)-c) Veranstaltungen zur Musikgeschichte der Antike, des Mittelalters und der Frühen Neuzeit bis zum sogenannten ‚Stilwandel um 1600‘. Am Beispiel ausgewählter Werke und Akteure des genannten Zeitraums werden exemplarisch zentrale Gattungen und Kompositionstechniken sowie musikästhetische und -theoretische Perspektiven ebenso behandelt wie sozial- und kulturhistorische Kontexte (semesterweise wechselndes Lehrangebot).</p> <p>d) Praktische Einblicke in musikwissenschaftliche Berufsfelder (nach Lehrangebot): Archiv- und Bibliothekswesen, Musikjournalismus, Musikphilologie, Notensatz, Lektorat, Dramaturgie, Kulturmanagement, PR- und Öffentlichkeitsarbeit usw.</p>						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Unterrichtssprache Deutsch Prüfungssprache Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	22/180					
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht Veranstaltungen	gemäß § 5 PO					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Die oder der Studiengangsbeauftragte Musikwissenschaft im IKM; Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen und Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Musikwissenschaft					
Sonstiges						

Modul 7	Musiktheorie und Musikwissenschaft <i>Music Theory and Musicology</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	25 LP = 750 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Musikgeschichte nach 1600	V	5	P	2 SWS		3 LP
b) Musikgeschichte nach 1600	S	5	P	2 SWS		5 LP
c) Systematische Musikwissenschaft	S	6	P	2 SWS		5 LP
d) Analyse	Ü	5+6	P	4 SWS		12 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	a) Mündliche Prüfung (15–30 Min.)					
Modulprüfung	c) Hausarbeit (ca. 12 Seiten)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
<p>a-b) Die Studierenden erwerben Fachwissen zur Musikgeschichte nach ~1600 und verstehen den musikalischen Satz als Ineinandergreifen von Horizontale und Vertikale in seinen Strukturschichten. Sie sind zu einer integrativen kulturgeschichtlichen Deutung von Musik befähigt und wissen, das erworbene Fachwissen sicher in Wort und Schrift zu präsentieren; außerdem gehen sie <i>musikanalytisch</i> sicher mit tonaler und posttonaler Musik um.</p> <p>c) Die Studierenden erwerben Fachwissen zur systematischen Musikwissenschaft. Sie sind in der Lage, eine natur- bzw. sozialwissenschaftliche Perspektive auf Musik zu entwickeln und wissen, das erworbene Fachwissen sicher in Wort und Schrift zu präsentieren.</p> <p>d)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit der stilistischen Bewertung und Einordnung musikalischer Werke der verschiedenen Zeiträume • Befähigung zur adäquaten, aspektbezogenen Werkanalyse • Kenntnisse von Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens 						
Inhalte						
<p>a-b) Veranstaltungen zur Musikgeschichte ab dem sogenannten ‚Stilwandel um 1600‘ bis heute. Am Beispiel ausgewählter Werke und Akteure des genannten Zeitraums werden exemplarisch zentrale Gattungen und Kompositionstechniken sowie musikästhetische und -theoretische Perspektiven ebenso behandelt wie sozial- und kulturhistorische Kontexte (semesterweise wechselndes Lehrangebot).</p> <p>c) Veranstaltungen zu Musikinformatik, Musikpsychologie, Musiksoziologie und Musikethnologie (semesterweise wechselndes Lehrangebot).</p>						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Unterrichtssprache Deutsch Prüfungssprache Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	25/180					
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht Veranstaltungen	gemäß § 5 PO					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Die oder der Studiengangsbeauftragte Musikwissenschaft im IKM; Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen und Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.A. Musikwissenschaft					
Sonstiges						

Modul 8	Musikdidaktik <i>Music Pedagogy</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Einführung in die Musikpädagogik	PS	5+6	P	4 SWS		8 LP
b) Musikpädagogische Projektarbeit	Proj. S.	6	P	2 SWS		4 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	b) Projektbericht (ca. 5–6 Seiten)					
Modulprüfung	a) mündliche Prüfung, Dauer ca. 10 Minuten					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
a-b) Die Studierenden verfügen über wissenschaftliche und methodische Grundlagen zur schulischen Musikpädagogik und -didaktik; verfügen über Wissen zu den Voraussetzungen, Möglichkeiten und Zielen schulischen Musikunterrichts; verfügen über ein grundlegendes Repertoire musikdidaktischer Methoden; sind dazu in der Lage, erste einfache Unterrichtsarrangements zu planen, durchzuführen und zu reflektieren; kennen Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien im Musikunterricht; kennen die wissenschaftlichen Arbeitstechniken des Faches und wenden diese an; machen erste eigene Unterrichtserfahrungen im Rahmen selbstgesteuerten Projektunterrichts mit musikdidaktischer Schwerpunktsetzung.						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • musikdidaktische Grundfragen einschließlich Konzeptionen (erster Überblick) • Voraussetzungen musikalischen Lernens und Grundlage musikalischer Begabung und Entwicklung in verschiedenen Altersstufen • Grundfragen zu den Themenbereichen Heterogenität und Differenzierung • Umgangsweisen mit Musik im schulischen Unterricht • Einsatz digitaler Medien im Musikunterricht musikdidaktisches Projekt						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Unterrichtssprache Deutsch Prüfungssprache Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	12/180					
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht Veranstaltungen	gemäß § 5 PO					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Valerie Krupp					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	B.Mus.					
Sonstiges	Die Teilnahme an Workshops der Schreibwerkstatt der Universität Mainz (Einführung in wissenschaftliches Arbeiten) sowie an Veranstaltungen des Studium generale wird dringend empfohlen.					

Modul 9	Abschlussmodul					
	<i>Exam</i>					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	23 LP = 690 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
a) Musiktheorie	Ü	5+6	P	4 SWS		11 LP
b) Bachelor-Arbeit		6	P			12 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	a) Referat					
Modulprüfung	b) Bachelor-Arbeit (ca. 50 Seiten)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
a) Fähigkeit, komplexe kompositorische Strukturen mit dem Gehör zu erfassen Fähigkeit, anspruchsvolle satztechnische Phänomene zu erkennen, zu reflektieren und im Rahmen von Analysen sachgerecht anzuwenden Fähigkeit, sich im Hinblick auf den gymnasialen Musikunterricht mit Musik unterschiedlicher Stilbereiche musiktheoretisch, musikwissenschaftlich und musikdidaktisch auseinanderzusetzen Unterrichtskonzepte unter Berücksichtigung vielfältiger Sachaspekte entwickeln						
b) Fähigkeit, eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit zu verfassen						
Inhalte						
a und b) Satzlehre und Analyse						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Unterrichtssprache Deutsch Prüfungssprache Deutsch					
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	23/180					
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester					
Begründung der Anwesenheitspflicht Veranstaltungen	gemäß § 5 PO					
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Birger Petersen und Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott					
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges						

Legende

E	=	Einzelunterricht
h	=	Zeitstunde(n), (1h = 60 Minuten)
KG	=	Kleingruppenunterricht
LP	=	Leistungspunkt(e)/ECTS-Kreditpunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Zeitstunden/Semester)
P	=	Pflichtveranstaltung
Pr	=	Praktikum
SWS	=	Semesterwochenstunde(n) (1 SWS = in der Regel 45 Minuten x 14 Wochen/Semester)
Ü	=	Übung (Orchester / Ensemble / Chor)
T	=	Tutorium
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung